

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Februar 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 100

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 11. Februar. Monsignore Brem: In Freising kann die Abberufung von Franz Müller nicht mehr zurückgenommen werden, aber die Schwester, die ihn ersetzt, muß dem Finanzamt unterstellt werden und hierher Bericht geben zum Beispiel. Ein Backofen für beide Seminarien.

Pater Raphael - für Radioapparat, Vorbereitung für morgen in Sankt Anna.

15.30 Uhr im Emelkahauss neben Postscheck eine Probe von Tonfilm vom letzten Samstag angehört. Technisch ohne Fehl wiedergegeben.

Abends 20.00 - 21.45 Uhr im Spiegelsaal des Bayerischen Hofes „Gesellschaft für Deutsch-Italienische Verständigung“. Zentz und Pflüger leiten ein und schließen. Präsident Renzetti von der italienischen Handelskammer in Berlin spricht „Der wirtschaftliche Wiederaufbau unter dem Faschismus“. Spricht auch sehr religiös von der Versöhnung mit der Kirche, von der Universalität der Kirche, von den kulturellen Gütern. Beim Hinausgehen stellt mir Zentz Herrn Dr. Traub vor mit einem sauren Gesicht.